

**NEU!**



**Madrid Valencia**

**Non stop**

**ab € 4499**

One way inklusive Taxen und Gebühren! Garantiert nur bei langfristiger Vorausbuchung da begrenztes Kontingent pro Flug.

**flyniki.com**

REISEBÜRO  
0820-737800 (0,12€/min)  
partner: airberlin.com,  
Cets, Toma, Amadeus,  
Galileo, Sabre, Worldspan

partner of **airberlin**

**NIKI**  
FLYNIKI.COM

**VIE** Vienna International Airport

# tip

travel industry professional

Montag, 16. 05. 2011 - Nr. 20/11 (961) - Profi Reisen Verlag Ges.m.b.H.  
A-1030 Wien, Seidlgasse 22 - P.b.b. - 02-2032784W - Verlagspostamt 1030  
www.tip-online.at user: 69845 pw: profi

TUI Reisecenter/TUIAustria Holding AG  
Katharina Leidenfrost  
Heiligenstädterstr. 31  
1190 Wien

- Swiss: eine brave Tochter Seite 2
- Emirates: Überflieger baut aus Seite 3
- ÖVB: erstes Motel One Seite 4
- Im Interview:  
Andreas Koch / Futouris Seite 5

thema: griechenland  
special interest: sport- & aktivreisen  
städtetipp: wien

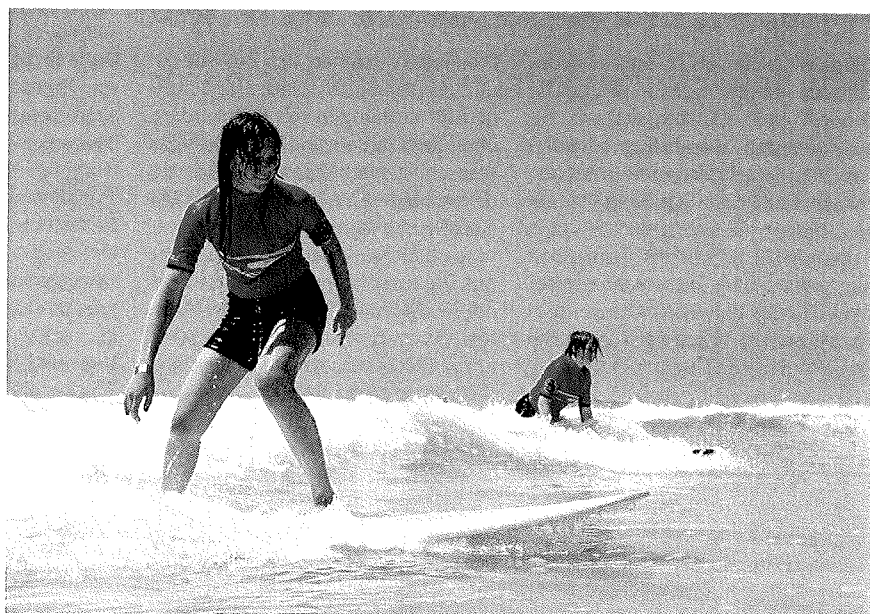


Foto: Wavehaus

Viele Urlaubsregionen locken mit wunderschönen Badestränden und haben dabei aber noch viel mehr an Möglichkeiten für Bewegungshungrige zu bieten. Ob Klettern, Surfen, Kitesurfen, Wandern oder Laufen – lesen Sie mehr dazu in den Themenspecials Sport- & Aktivreisen sowie Griechenland

## Jetzt neu mit vielen Angeboten!



Griechenland, Spanien, Portugal,  
Türkei & Ägypten

Reisezeitraum Mai–Juli 2011

**TUI**  
Schöne Ferien

AIRFRANCE / KLM / DELTA

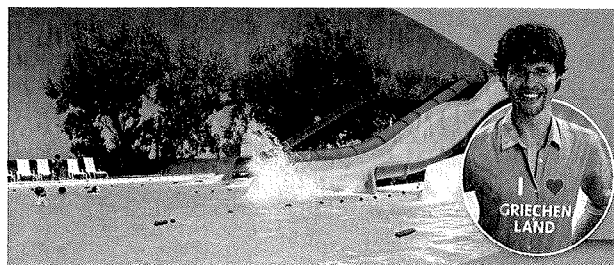
## usa early birds

Alitalia



boston	ab 479€
chicago	ab 559€
miami	ab 575€
san francisco	ab 579€
honolulu	ab 860€

Buchen: bis 06.06.11. Abflug 01.11.-16.12.11 und 27.12.11-29.02.12  
Tarife ab Wien inkl. Taxen, exklusive Ticket Service Charge  
Stand 10.5.11. Änderungen vorbehalten



## WO GIBT'S SO VIEL GRIECHENLAND?

ZAKYNTHOS TRAGAKI  
**GRIECHENLAND**

5\* ELEON GRAND RESORT & SPA/  
Alles inklusive

**€ 110,-**  
MAI-BONUS  
für 1 Woche pro Erw.  
bei Buchung bis 31.5.\*

**QULET**  
TOURISTIK  
Österreich im Urlaub

\*Gültig für Ankünfte Juli & August 2011

World of TUI

Interview Dr. Andreas Koch, Vorstandsvorsitzender Futouris

## „Es geht um Projekte, nicht Parolen“

Massentourismus kann umweltschonender sein als Individualtourismus. „Project matching“ ist essentiell, um bei Paten-Unternehmen Emotionen zu wecken. Ein Wissenschaftsbeirat, der nachhaltige Projekte auswählt. Wa(h)lheimat in Teneriffa. Über diese und andere Themen unterhielt sich Andreas Koch, Vorstandsvorsitzender Futouris, mit **tip**.



Andreas Koch

**tip:** Futouris ist in Deutschland schon ein Begriff, in Österreich noch nicht so sehr. Können Sie ganz kurz erklären, was Futouris ist?

**Andreas Koch:** Futouris wurde 2009 als gemeinnütziger Verein gegründet mit dem Ziel, einen nachhaltigen Tourismus gemeinsam zu fördern. Im Kern werden nachhaltige Projekte in den Urlaubsländern initiiert und gefördert. Futouris geht dabei einen neuen Weg und sucht speziell für seine Mitglieder passende Projekte, so dass jedes Mitglied sein Wunschprojekt bekommt, selbst Teil dieses Projektes wird und

idealerweise in enger Verbindung zu dem Projekt steht. Darüber hinaus stellt Futouris sicher, dass der Projektfortschritt regelmäßig kontrolliert und darüber berichtet wird. Nach dem Motto „Gemeinsam mehr erreichen als jeder alleine“ zählen wir auf jedes neue Mitglied, seien es Veranstalter - dabei sind schon TUI, Thomas Cook und Gebeco - oder Kreuzfahrtunternehmen - dabei sind AIDA und TUI Cruises -, aber auch alle weiteren Tourismusunternehmen wie Reisebüros sind jederzeit herzlich willkommen.

**Ist Futouris in Österreich schon aktiv geworden?**

**Koch:** Wir haben mit Walter Säckl, dem Generalsekretär des ÖRV, bereits gesprochen, wie wir das Thema bekannter machen können. Wir planen, Futouris bei einem Vorstandsmeeeting des ÖRV vorzustellen. Daran sollen alle arbeiten. TUI Österreich und Thomas Cook/Neckermann Österreich sind bereits Mitglieder. Das ist ein guter Anfang, wir wollen aber auf eine breitere Basis aufbauen.

### Spende ohne Abzug

**Was kostet eine Mitgliedschaft?**

**Koch:** Reisebüros mit bis zu 15 Mitarbeitern zahlen 1.500 EUR im Jahr, größere Unternehmen zahlen entsprechend mehr. Davon geht die Hälfte an das Projekt, für das das Reisebüro die Patenschaft übernommen hat. Die andere Hälfte fließt in die Administration von Futouris. Darüber hinaus kommt jede Spende dem ausgesuchten Projekt direkt und ohne Abzüge zugute. Wir wollen langsam, aber stetig wachsen. Fünf bis zehn neue Mitglieder pro Jahr sind organisch gut, für Österreich und für Deutschland.

**Können Spenden an Futouris steuerlich abgesetzt werden?**

**Koch:** In Deutschland sind wir als NGO anerkannt, somit sind die Spenden voll absetzbar.

**Nach welchen Kriterien werden die Projekte ausgewählt?**

**Koch:** Alle Futouris-Projekte müssen die Nachhaltigkeitskriterien erfüllen, also soziale und ökologische Aspekte fördern und ökonomisch tragfähig sein. Natürlich gibt es oftmals ein Schwerpunktthema, wie z.B. der Erhalt der biologischen Vielfalt oder der Umwelt- und Klimaschutz. Ein Wissenschaftsbeirat hilft dabei, Projekte zu bewerten und akkreditiert diese Projekte auch. So sind wir sicher, dass die Futouris-Projekte glaubwürdig einen nachhaltigen Beitrag leisten.

**Wie können Sie sicherstellen, dass Hilfsgelder und -güter tatsächlich dort ankommen, wofür sie gedacht waren?**

**Koch:** Es gibt ein klassisches Projekt-Controlling bei uns. Lassen Sie uns z. B. das Projekt des Jahres anschauen,

mit dem wir Standards für sanfte Wal- und Delfinbeobachtung auf den Kanarischen Inseln einführen: Es hat vier Phasen. Insgesamt stehen 31.000 EUR zur Verfügung, die phasenweise überwiesen werden. Die Gelder werden erst nach dem Bericht zu jeder Phase und somit sukzessive freigegeben. Bei großen Projekten gibt es auch einen Mystery Check zur Überprüfung durch den wissenschaftlichen Beirat. Das ergibt eine doppelte Kontrolle.

**„Wenn ein Partner in einem bestimmten Land aktiv ist, wählen wir dort ein für ihn passendes Projekt aus.“**

**Wie werden die einzelnen Projekte finanziert?**

**Koch:** Futouris designt Projekte für Partner je nach Wunsch des Reisebüros oder des Reiseveranstalters. Wenn ein Partner in einem bestimmten Land aktiv ist, wählen wir dort ein für ihn passendes Projekt aus. Das nennen wir „project matching“. Das ist die Kernaufgabe von Futouris. Nur so entsteht eine emotionale Bindung zu den Futouris Projekten. Es ist sogar langfristig angedacht, die Mitarbeit von Angestellten der Mitgliedsunternehmen in den Patenprojekten zu ermöglichen, um die Identifikation noch zu steigern. Das Patenunternehmen stellt dann die Grundfinanzierung sicher, so dass das Projekt starten kann. Anschließend werden weitere Spendengelder durch Aktionen der Patenunternehmen für das Projekt gesammelt, in dem Kunden der Unternehmen angesprochen werden.

**Wie wird das Projekt des Jahres ausgewählt?**

### Dr. Andreas Koch

Der studierte Biologe arbeitete in der medizinischen Forschung, bevor er nach Schweden ging. Dort beschäftigte er sich mit den Themen Umweltmanagement und Umweltpolitik und kehrte 1999 nach Deutschland zurück. Der Tourismus habe ihn gereizt. Als er Bekanntschaft machte mit Dr. Wolf-Michael Iwand, der bei der TUI das Thema Umweltmanagement seit 1990 aufgebaut hat, schloss er sich dem Konzern an und wurde Umweltbeauftragter der TUI

Deutschland. Später übernahm er auch das Qualitätsmanagement und baute das Thema Hotelberatung auf. Unter dem Markennamen „bluecontec powered by TUI“ unterstützt Koch seit 2011 Hotels (und nicht nur TUI Hotels) beim Energiekostensparen und einer nachhaltigen Hotelausrichtung. 2009 wurde Futouris auf seine Initiative hin gegründet. Seitdem ist er als ehrenamtlicher Vorsitzender des Vorstandes von Futouris - Die Nachhaltigkeitsinitiative tätig.

## DERTOUR Agententipp

### NEU! FOLDER STÄDTEREISEN – AUF 8 SEITEN

#### ... in die schönsten Städte Deutschlands

Wir haben mit unseren Partnern NIKI/airberlin, Stage Entertainment und der Deutschen Zentrale für Tourismus ein paar Jubiläumsangebote aus dem aktuellen Katalog "Summer in the City" zusammengestellt!

z.B. **Berlin | SONDERREISE vom 26. bis 28.08.2011**

#### Excelsior Hotel Berlin ♦♦♦♦

2 Nächte im DZ/Frühstück, inkl. Eintrittskarte Kat. 1 für das Musical HINTERM HORIZONT, Preis pro Person inkl. Flug ab Wien, Graz, Linz oder Salzburg mit NIKI/airberlin am 26.08.2011 nur:

**€ 389**

Ab Wien: BER94050 AL, ab Linz: BER94051 AL, ab Salzburg: BER94052 AL, ab Graz: BER94053 AL  
Umfliegung: DJ1 – Alle Codebookungen und die barbaren Musicals im Folder auf den Seiten 3 & 4!

Bei Frau Andrea Rechling können Sie per Mail weitere Exemplare nachbestellen: [Andrea.Rechling@dertour.at](mailto:Andrea.Rechling@dertour.at)



Deutschland  
Einfach freundlich

airberlin  
Your Airline.

DERTOUR

**Koch:** Das Projekt des Jahres wird gemeinsam entschieden und fungiert als Aushängeschild. Damit zeigen wir symbolisch, was wir machen können. Für 2011 ist es das Projekt „Wa(h)lheimat in Teneriffa“. Für 2012 sind wir noch in Diskussion. Auch der Name „Projekt des Jahres“ wird noch überdacht. Da es sich vielmehr um ein gemeinschaftliches Engagement aller Futouris-Mitglieder handelt, welches auch mal länger als ein Jahr dauern kann, wäre „Gemeinschaftsprojekt“ besser.

*Mitglieder, die hinter Futouris stehen, müssen sich immer wieder den Vorwurf des „green washings“ gefallen lassen - wie sehen Sie das?*

**Koch:** Mitglieder von Futouris haben sich zum Ziel gesetzt, sich über die Grenzen des eigenen Unternehmens hinaus gemeinsam für nachhaltige Urlaubsregionen einzusetzen und ganz konkret nachhaltige Projekte in Urlaubsregionen zu initiieren und zu fördern. Die Projekte an sich werden durch einen hochrangigen, unabhängigen Wissenschaftsbeirat akkreditiert. Jeder ist herzlich eingeladen, sich von unseren Projekten vor Ort oder in unseren Jahresberichten und auf der Webseite ein Bild zu machen. Was hat das mit „green washing“ zu tun?

*„Mitglieder von Futouris haben sich zum Ziel gesetzt, sich über die Grenzen des eigenen Unternehmens hinaus gemeinsam einzusetzen“*

### Es geht um Projekte

*Kann sich ein Veranstalter, der im Volumensegment verankert ist, glaubwürdig für Nachhaltiges Reisen engagieren?*

**Koch:** Ich hab da eine ganz andere These. Der Individualtourismus hat viel mehr Auswirkungen auf die Umwelt. Durch die Masse ist eine Konzentration der Umwelteinflüsse möglich, die besser kontrolliert werden können. Ein Bus ist nachhaltiger als Individualverkehr. Das ist aber kein Futouris-Thema, denn wir haben uns bewusst entschieden, uns nicht an theoretischen Diskussionen zu beteiligen sondern unsere gesamte Energie in die Projekte zu stecken. Uns geht es um Projekte, nicht Parolen.

*Wenn sich Reisende für ein Projekt besonders engagieren wollen, welche Möglichkeiten gibt es, außer zu spenden?*

**Koch:** Momentan noch keine. Wir bauen Futouris in vier Phasen auf: Gründung - Professionalität - Involvement & Kommunikation von Mitgliedern und in Phase 4 auch von

Endkunden. Die dritte Phase hat gerade erst begonnen. Erst dann erreichen wir die Endkunden-Phase, die in Richtung Volunteering geht, das ist für 2012 geplant. Phase 3 hat mit der Kampagne „Ich bin Futourist“, die auf der ITB vorgestellt wurde, begonnen. Dabei geben VIPs wie Dr. Volker Böttcher, Dr. Peter Fankhauser oder Jürgen Büchy auf der Website von Futouris ihre Kommentare ab, warum sie Futouristen sind. Die gesamte Kampagne läuft sechs bis sieben Monate.

*Wie kann ich aus einem Projekt wieder aussteigen?*

**Koch:** Sofern das Projekt nicht den festgelegten Standards entspricht, jederzeit. Projekte an sich laufen meist ein bis drei Jahre. Der Beitritt zu Futouris als Verein kann jederzeit erfolgen. Bei Beitritt im zweiten Halbjahr fallen nur 50% des Mitgliedsbeitrags an. Bei Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist kann man die Mitgliedschaft zum Jahresausklang beenden.

*Haben Sie ein persönliches Lieblingsprojekt?*

**Koch:** Ich liebe das Wa(h)lheimat-Projekt. Ich war schon dreimal dort. Das ist so handgreiflich erlebbar.

*Das Gespräch führte Elo Resch-Pilcirk*

**i Futouris Die Nachhaltigkeitsinitiative**

Futouris wurde 2009 gegründet. Mitglieder des Vereins sind aktuell u.a. Aida Cruises, die Thomas Cook AG mit Neckermann Reisen, Neckermann Reisen Österreich und Thomas Cook Reisen sowie die TUI AG mit Airtours, Gebeco, TUI Cruises, TUI Deutschland, TUI Leisure Travel, TUI Österreich und TUI Suisse. Das gemeinsame Ziel des ehrenamtlichen Engagements von Vorstand und Mitgliedern ist es, die nachhaltige Entwicklung in touristischen Destinationen langfristig mit der gezielten Unterstützung von Projekten in den Bereichen Ökologie, Biodiversität und soziokulturelle Verantwortung zu fördern. Um die höchsten Standards bei der Qualifizierung der weltweit aufgestellten Projekte zu gewährleisten, hat Futouris im Oktober 2010 einen sechsköpfigen und international besetzten Wissenschaftsrat etabliert, der den Verein unterstützt und die Projekte akkreditiert. Info: [www.futouris.org](http://www.futouris.org)

## destination

### STM 2011: ein voller Erfolg



Angeregte Gespräche bei der diesjährigen STM

Vom 28. bis 30. Mai war Genf Austragungsort der größten Incoming Fachmesse der Schweizer Tourismusbranche - des Switzerland Travel Mart (STM). Die im Zweijahres-Rhythmus stattfindende Fachmesse wurde heuer zum 16. Mal abgehalten. An dem Wochenende fanden sich neben 370 nationalen Ausstellern, darunter unter anderem regionale Tourismusverbände, Hotels und Hotelgruppen, auch 450 internationale Besucher aus über 40 Ländern in der Stadt

am Genfer See ein. In 20-minütigen Appointments hatten Besucher und Aussteller die Möglichkeit, sich zu präsentieren, Geschäftsbeziehungen aufzubauen, zu pflegen oder aufzufrischen. Und wem die Zeit auf der Messe zu kurz war, der konnte die Gespräche beim Abendprogramm in entspannter Atmosphäre weiterführen. Die STM wird 2013 in der Hauptstadt Bern stattfinden und wird, wie nicht anders von den Schweizern erwartet, perfekt organisiert sein.

### Bayern hat die Nase vorn

Kein Bundesland Deutschlands lieben die Österreicher mehr als Bayern. Zumindest, wenn man sich an den effektiven Zahlen orientiert. Demnach wurden 2010 erstmals über eine Million Nächtigungen von österreichischen Besuchern im süddeutschen Freistaat gezählt. Ein Rekordergebnis, das vorherige Spitzenwerte um 10,4% überschritt. Für 2011 plant die Bayern Tourismus Marketing GmbH (by.TM) sogar, über 1,2 Mio. Nächtigungen aus Österreich verbuchen zu dürfen. Ein Ziel, das aufgrund aktueller Auswertungen (Jänner + 17% aus Österreich) eventuell schon Ende Oktober erreicht werden könnte. Österreich

belegt derzeit Platz 3 der wichtigsten Auslandsmärkte Bayerns nach den Niederlanden und Italien, wobei Österreich lediglich 10.000 Nächtigungen hinter Italien liegt und vielleicht schon 2012 als Zweiter ins Rennen geht. Nähere Informationen zur Vielfalt Bayerns als Reiseziel sowie den zielgruppenspezifischen Angeboten der Urlaubsmarken WellVital in Bayern®, Kinderland Bayern®, Lust auf Natur®, die Hotelmarke Sightsleeping®, die Businessmarke Gipfeltreffen® und Produktlinien wie „Genießerland Bayern“, „Schnee bayern“ oder „Städte & Touren“ finden sich online unter [www.bayern.by](http://www.bayern.by).

### Taiwan: gratis in die Themenparks

Das Taiwan Tourismusbüro bietet kostenlose Eintrittsgutscheine für Freizeitparks auf der Insel. Diese ermöglichen freien Eintritt in eine von 22 Themenwelten. Das Spektrum reicht von Wasser- über Wissenschaftsparks bis zu Ureinwohnerparks. Achterbahnen, Ausstellungen und Tierpräsentationen versprechen vielfältigste Abwechslung.

Eine Übersicht gibt es unter [www.themeparks.net.tw](http://www.themeparks.net.tw). Der Gutschein kann bis 31. Oktober 2011 eingelöst und kostenlos beim Tourismusbüro per eMail ([info@taiwantourismus.de](mailto:info@taiwantourismus.de)) angefordert werden. Pro Person darf ein Gutschein bestellt werden (Namen der Reisenden und voraussichtliches Reisedatum muss angegeben werden).